Presseinformation

26. Juli 2010

800.000 Euro zur Förderung des „RADLand NÖ"

Pernkopf: Engagement im Sinne des Klimaschutzes fortsetzen

Die Radfahrinitiative „RADLand Niederösterreich" wurde von Umweltminister Niki Berlakovich ausgezeichnet und erhält in der Folge eine Förderung von fast 800.000 Euro. „Durch diese Unterstützung des Bundes können die Aktivitäten zur Förderung des Fahrradverkehrs und die engagierten Initiativen der niederösterreichischen Gemeinden im Sinne des Klimaschutzes fortgesetzt und sogar intensiviert werden", meint Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf im Hinblick auf die Auszeichnung.

Mit der Initiative „RADLand Niederösterreich" will Pernkopf den Radfahranteil in Niederösterreich innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre deutlich erhöhen. Seit 2007 werden in diesem Zusammenhang sowohl Maßnahmen zur Verbesserung der Radfahr-Infrastruktur als auch bewusstseinsbildende Aktionen und Kampagnen durchgeführt. Erste Erfolge sind bereits erkennbar und RadfahrerInnen werden in vielen Gemeinden immer mehr ein vertrautes Bild im Alltagsverkehr.

Aktuell werden im Sinne der Erhöhung des Radfahranteils in Niederösterreich u. a. Gemeindeförderungen für bestimmte innerörtliche Radwegprojekte und für Radrouten zwischen den Gemeinden bzw. zur Anbindung wichtiger Alltagsziele vergeben, günstige Kaufmöglichkeiten für hochqualitative Radständer gewährt, Leihräder angeboten, „RADLgarderoben" zur sicheren Radabstellung bei Großveranstaltungen bereitgestellt, Beratung und Betreuung von Gemeinden zur Planung und Realisierung von Maßnahmen zur Steigerung des Radfahranteils ermöglicht, oder auch der Neukauf von Elektrorädern gefördert. Weiters werden bewusstseinsbildende Kampagnen und die Homepage http://www.radland.at/ mit Gemeindeservice angeboten.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, bzw. RADLand Niederösterreich, DI Christoph Westhauser, Telefon 02742/9005-15560, e-mail christoph.westhauser@noel.gv.at, http://www.radland.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at